

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 01.09.2015	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Schulamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat III Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2015/0338 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Darmstädter Bürgerhaushalt 2015 - Vorschlag # 35: Sanierung und Erweiterung der Berufsschulzentren

Vorlage vom: 06.08.2015

Beschlussvorschlag:

Der Vorschlag und die Stellungnahme der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 06.08.2015:

Für den Darmstädter Bürgerhaushalt 2015 wurde folgender Vorschlag eingebracht:

Idee # 35: Sanierung und Erweiterung der Berufsschulzentren

Die Sanierung und Erweiterung des Berufsschulzentrums Nord und des Berufsschulzentrums Mornewegstr. sind nun endlich und umgehend anzugehen. Als wir von Seiten Darmstädter Unternehmen die dualen IT-Berufe gemeinsam mit den Berufsschulen einführten, wurden uns die Pläne zum Ausbau und Erweiterung beider Berufsschulzentren vorgeführt. Das war 1997!!! Seither haben wir bei schulpolitischen Veranstaltungen mit dem Unternehmerverband oder der IHK immer wieder bis heute feststellen müssen, dass sich städtischerseits NICHTS getan hat. Der Zustand der Gebäude ist desolat. Ich erinnere mich deutlich daran, dass uns damals gesagt wurde, dass vom Schulträger Stadt umgerechnet ca. 65 Millionen Euro hierfür in den städtischen Haushalt eingestellt worden seien.

Der Vorschlag erhielt:

in der Online-Abstimmung: 0 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen

in der Vor-Ort-Abstimmung: 48 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme.

Berufsschulzentrum Nord:

Mit Magistratsbeschluss-Nr. 258 vom 17.06.2015 wurde für das Berufsschulzentrum Nord ein dreigliedriges VOF-Verfahren für die Sanierung des vorhandenen Gebäudekomplexes sowie ein Architektenwettbewerb für den notwendigen Neubau / Mensa / Mediathek beschlossen.

Der für die städtischen Gebäude zuständige Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt (IDA) wurde im Hinblick auf eine sofortige Umsetzung der Verfahren ermächtigt, weitere Planungsschritte in Auftrag zu geben.

Die VOF-Verfahren werden zur Zeit zusammen mit einem begleitenden Architekturbüro erarbeitet und in Kürze veröffentlicht werden.

Ergebnisse für die einzelnen VOF-Verfahren für die Sanierung werden noch in diesem Jahr erwartet, der Architektenwettbewerb wird Anfang Februar 2016 entschieden.

Berufsschulzentrum Mitte:

Seit dem Jahr 2006 finden im Rahmen des Schulbausanierungsprogramms am Standort in der Mornewegstraße einzelne Baumaßnahmen statt.

Unter anderem wurde an der Peter-Behrens-Schule:

- die Außenfassade saniert
 - der Fachbereich Ernährung neu organisiert, wobei die Lehrküche und der dazugehörige Restaurant-Bereich den aktuellen schulischen und gesetzlichen Vorgaben und Rahmenbedingungen baulich angepasst wurde
 - die Situation im Bereich der Umkleiden für den Fachbereich Ernährung im UG neu organisiert und umgebaut
 - der Haupteingang komplett saniert
- ...

Für den Schulstandort BSZ Mitte wurden bisher folgende Baumaßnahmen umgesetzt:

- Erstellung eines Interimsgebäudes als Ausweichquartier für anstehende Sanierungen
- Abbruch der vorhandenen eingeschossigen Werkhallen und Neubau des gemeinsamen Werkstattgebäudes

An der Erasmus-Kittler-Schule sind folgende Maßnahmen umgesetzt worden:

- Brandschutzmaßnahmen im UG
- Schaffung neuer Fachräume / Unterrichtsräume im UG und EG

Die weiteren anstehenden und notwendigen Sanierungen sollen im Anschluss erfolgen.

Darmstadt, 06.08.2015

Der Dezernent I

Der Dezernent II

Die Dezernentin III

Der Dezernent IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Rafael Reißer
Bürgermeister

Cornelia Zuschke
Stadträtin

André Schellenberg
Stadtkämmerer